

WFG Info-Mail Mai 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

„muss ja“ könnte das Motto dieser Corona-Monate werden. Jetzt darf es wieder bergauf gehen, wenn auch mit Abstandsregeln und Maske („muss ja“) – zum Essen darf man sie abnehmen. Im Hauruck-Verfahren mussten wir Digitalisierung lernen und sind noch dabei. Die berufliche Weiterbildung läuft weiter, man kann sich die Bildungsprämie nach einer Videokonferenz-Beratung abholen. Und der ehemalige Flugplatz Leck wird zum Innovations-Schaufenster.

Mehr darüber und über informative Webinare zu den Themen Digitalisierung und Arbeiten im Homeoffice erfahren Sie in dieser Info-Mail der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG NF).

Bleiben Sie gesund und innovativ!

Die Themen dieser Info-Mail im Überblick:

- [Aktuelles zu Finanzhilfen in der Krise](#)
- [06. DigiCamp NF – digitales Barcamp](#)
- [06. PePe-Webinar: Kommunikation im Konfliktfall](#)
- [Bis 12.06.: Aquakultur-Projekte gesucht](#)
- [25.06. Online-Innovationsworkshop](#)
- [Bis 30.06.: Förderung für GreenTech und Digitalisierung](#)
- [Drei geförderte Projekte für den Flugplatz Leck](#)
- [Umfrage zu Nordfriesland-Image-Kampagnen](#)
- [Angebot im NIC: Coworking statt Homeoffice](#)
- [Berufliche Weiterbildung in Corona-Zeiten](#)
- [Neues Mitglied im NordNetz: BBQ GmbH](#)
- [Webinare und mehr](#)

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF)



Dr. Matthias Hüppauff,
Geschäftsführer



Sina Clorius,
Öffentlichkeitsarbeit



Neue Fördertöpfe für den wirtschaftlichen Neustart sind in Arbeit



Das Corona-Soforthilfeprogramm der Bundesregierung ist ausgelaufen, doch ein neues Programm ist in Vorbereitung. Sobald es von den Ländern und ihren Förderinstitutionen umgesetzt werden kann, veröffentlichen wir die entsprechenden Informationen auf unserer Website. Dort finden Sie auch schon jetzt viele aktuelle Hinweise.
www.wfg-nf.de

Günstige Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt es für Unternehmen, die durch die Pandemie-Situation in Liquiditätsengpässe gekommen sind. Sie können über die Banken und Sparkassen beantragt werden. Es gibt Schnellkredite, Kredite für junge Unternehmen (weniger als 5 Jahre am Markt) und weitere Möglichkeiten.
www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/KfW-Corona-Hilfe/

Die Nachfrage nach der BAFA Förderung zur Unternehmensberatung für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler, die von der Corona-Krise betroffen sind, war so groß, dass der Fördertopf ausgeschöpft ist. Es gibt jedoch weiterhin geförderte Beratungen zu günstigen Konditionen. Bei Fragen dazu erreichen Sie unsere Kollegin Diana Wieben unter 04841/6685-19 oder per E-Mail: d.wieben@wfg-nf.de.
www.bafa.de

Digital schnacken, machen, lernen



Die WFG NF lädt alle kreativen und wirtschaftsinteressierten Menschen der Region zum ersten digitalen Barcamp Nordfrieslands ein: **Freitag, 5. Juni 2020**, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Ohne lange Anreise kann man sich in das Webinar einschalten. Allerdings möchte das Organisationsteam das Programm gegenüber einem „analogen“ Barcamp etwas verkürzen und bittet deshalb alle, die etwas präsentieren möchten, darum, bereits bei der Anmeldung ihre Idee anzugeben.

Das Barcamp wird unterstützt durch das Projekt Digitale Wirtschaft Nordfriesland und von Fit4Jobs@WaddenC. F4J wiederum wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Anmeldung: event.wfg-nf.de/event/NGrRdzrb



„Perspektive Personal (PePe)“, die Workshop-Reihe der Fachkräfteberatung der WFG NF, findet erstmals digital statt. Beim aktuellen Webinar am **Do., 11. Juni 2020**, 10 bis 11.30 Uhr geht es um „Gewaltfreie Kommunikation“, eine Gesprächstechnik zur Lösung und Vermeidung von Konflikten.

In Unternehmen spielt Kommunikation eine große Rolle, sei es mit Kollegen, Kunden, Lieferanten oder dem Vorgesetzten. Missverständnisse können zu Spannungen führen, die viel Zeit und Energie rauben. Wie man das vermeidet oder löst, erklärt die Rechtsanwältin und ausgebildeten Mediatorin Dorothee B. Salchow von „P2J plötzlich2jobs“.

Anmeldung: event.wfg-nf.de/event/xY6nPz64

Kieler Universität sucht Modellprojekte der „blauen Bio-Ökonomie“



Im Rahmen des Vorhabens „Bioökonomie auf Marinen Standorten (BaMS)“ der Christian-Albrechts-Universität CAU und der BaMS e.V. können innovative Aquakultur-Projekte gefördert werden. Die CAU fordert interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf,

ihre Projekte, die möglichst interdisziplinär und auf Kreislaufwirtschaft ausgerichtet sein sollen, **bis zum 12. Juni 2020** einzureichen.

www.bams.uni-kiel.de/
info@bams.uni-kiel.de

Von der Technologie zur Marktchance



Wie Sie den Innovationsbedarf Ihres Unternehmens und Ihrer Kunden erkennen, Marktchancen ausmachen und mit diesem Wissen neue Produkte entwickeln – darum geht es bei

einem englischsprachigen Webinar für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) am **Donnerstag, 25. Juni 2020**, 14 bis 17 Uhr. Referent ist Tim Schweisfurth, Dozent für Technologie- und Innovationsmanagement am Mads-Clausen-Institut der Süddänischen Universität (SDU).

Der Online-Workshop wird vom dänisch-deutschen Interreg-Projekt Fit4Jobs@WaddenC mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung organisiert. Er findet als Zoom-Konferenz statt, die Einwahldaten werden nach der Anmeldung verschickt.

Anmeldung bitte bis 18.06. an Herrn Kari Kleine, kleine@mci.sdu.dk.
www.f4j.dk



Um die Kombination von Digitalisierung mit Umwelttechnologien geht es beim Förderprogramm „Digital Green Tech“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Einreichungsfrist für Projektskizzen wurde **bis zum 30. Juni 2020** verlängert. Die Förderung ist

Teil des Programms „FONA“ (Forschung für nachhaltige Entwicklung). Projekte von Wirtschaftsunternehmen können mit bis zu 50 %, Forschungsinstitutionen mit bis zu 100 % über zwei bis drei Jahre gefördert werden. Zusätzlich werden sechsmonatige Kurzprojekte mit bis zu 100 % (maximal 50.000 Euro) gefördert.

digitalgreentech.de

Ehemaliger Flugplatz wird Innovations-Schaufenster



Den ehemaligen Militärflugplatz in Leck, Klixbüll und Tinningstedt zivil nutzbar zu machen und dabei die Start- und Landebahn als wichtige Infrastruktur zu erhalten – das ist das Ziel mehrerer Projektteams, an denen die drei Gemeinden, die EurA AG aus Enge-Sande und die WFG NF mit Andrea Jaeger, Projektmanagement Konversion Nord, beteiligt sind.

Um den Einsatz von elektrischen Lufttaxis und unbemannten Luftfahrzeugen, kurz UAV (Unmanned Aerial Vehicle, umgangssprachlich auch „Drohnen“), geht es beim Projekt „AirConnect-NF“. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie wird mit rund 100.000 Euro vom Bundesverkehrsministerium gefördert. Eine Präsentation im kleinen Rahmen fand am 19. Mai im Lecker Rathaus statt. Sofern es die Pandemie-Situation erlaubt, wird eine öffentliche Abschlussveranstaltung am **15. September 2020** stattfinden.

Anmelden kann man sich dafür schon jetzt: event.wfg-nf.de/event/8Kr8kdrB
Weitere Informationen zu dem Projekt und den Partnern: www.airconnect-nf.de/

Der neue Mobilfunkstandard 5G würde Navigationsanwendungen ermöglichen – zum Beispiel für die oben erwähnten Drohnen, aber auch für selbst fahrende Busse. Anwendungen in der Telemedizin oder der Landwirtschaft sind ebenfalls denkbar. Die Gemeinden Klixbüll, Tinningstedt und Leck sowie die Gemeinde Enge-Sande mit dem GreenTEC-Campus wollen 5G-Modellregion werden und erhalten für das Projekt „5G im ländlichen Raum“ ebenfalls Fördermittel vom Bundesverkehrsministerium.

www.bmvi.de/

Als drittes Projekt, das sich mit innovativen Nachnutzungen des ehemaligen Flugplatzes befasst, wird voraussichtlich in diesem September „UAM-InnoRegion-SH“ (Unmanned Air Mobility-Innovations-Region) starten. Es wird im Rahmen des Förderprogramms „Wandel durch Innovation in der Region“ (WIR) vom Bundesforschungsministerium gefördert. Die Bündnispartner – WFG NF, Fachhochschule Westküste und Hochschule Flensburg – wollen Forschungs- und Entwicklungsprojekte beispielsweise über den Einsatz von UAV in der Seenotrettung, der ökologischen Land- und Forstwirtschaft oder auch als emissionsarme Feuerwerksalternative umsetzen. Für die Umsetzungsphase werden noch Bündnispartner gesucht. Interessierte Akteure aus Schleswig-Holstein können sich gern an Andrea Jaeger von der WFG NF wenden (a.jaeger@wfg-nf.de).

www.innovation-strukturwandel.de

Umfrage zur Auswertung von Imagekampagnen in der Region



Im Rahmen ihrer Masterarbeit im Studiengang „Tourism Development Strategies“ an der Universität Stralsund wertet Lea Bossen Imagekampagnen für verschiedene Orte und die Region Nordfriesland aus und hat dafür eine Online-Umfrage erstellt. Die Beantwortung dauert etwa 10 Minuten, die Daten werden anonymisiert ausgewertet. Die Umfrage richtet sich an alle, die in Nordfriesland wohnen (auch Zweitwohnsitz), arbeiten oder Urlaub machen. Es geht nicht um Wissen, sondern Ihr persönliches Bild von Nordfriesland.

Hier geht es zur Umfrage: www.umfrageonline.com/s/4093a93

Mit Abstand die beste Arbeitsatmosphäre



Wird es im Homeoffice zu eng oder wollen Sie einfach allein oder im Austausch mit völlig neuen Gesichtern an einer Idee arbeiten? Im Nordfriesischen Innovations-Center NIC in Niebüll kann man einen Tisch im Coworking-Space - mit Corona-tauglichem Abstand zum nächsten kreativen Kopf - oder im Einzelbüro ab 15 Euro pro Tag mieten. Wer zusätzlich zum voll ausgestatteten Arbeitsplatz noch Platz für

Besprechungen braucht, wird im Gästebüro ab 50 Euro pro Tag fündig. Außerdem bietet das NIC in Zusammenarbeit mit der WFG NF mehrere Webinare an, vom Lego bauen bis zu Kommunikationsstrategien.

nic-nordfriesland.de/#coworking
nic-nordfriesland.de/#events

NordNetz
BILDUNG
TRAINING, COACHING UND BERATUNG



Einen Bildungsprämien-Gutschein, mit dem unter bestimmten Voraussetzungen 50 % der Kursgebühr einer beruflichen Weiterbildung vom Bundesbildungsministerium gefördert werden, gab es vor der Corona-Zeit nur nach einer persönlichen Beratung. Wegen der Kontaktsperre ist es nun möglich, sich auch telefonisch oder per Video-Konferenz beraten zu lassen und den Prämiegutschein per Post oder E-Mail zu erhalten.

Dieses Ausnahme-Verfahren wurde bis 31. August verlängert. Auch die Weiterbildungsberaterinnen des NordNetz Bildung, Heike Kaiser und Christina König, bieten für die Region Nordfriesland und Schleswig-Flensburg eine Bildungsprämien-Beratung auf Distanz an (Termine unter 04841 6685-26).

Arbeitnehmer*innen in Kurzarbeit können ebenfalls die Bildungsprämie in Anspruch nehmen. Weitere Informationen und Hinweise zur verlängerten Gültigkeit der Prämiegutscheine, wenn Kurse Corona-bedingt ausfallen, finden Sie hier: www.bildungspraemie.info/de/corona.php

Berufliche Weiterbildungskurse, zum Beispiel Meisterkurse oder Sachkunde-Prüfungen, dürfen seit Mai mit Abstands- und Hygieneregeln wieder stattfinden. Dazu informiert die schleswig-holsteinische Landesregierung: www.schleswig-holstein.de
www.nordnetz-bildung.de



BBQ – Baumann Bildung und Qualifizierung GmbH ist neues Mitglied im NordNetz Bildung, dem Netzwerk der WFG NF für Weiterbildungsanbieter im nördlichen Schleswig-Holstein. BBQ ist Anbieter von Weiterbildungen, Umschulungen, Einzelcoachings oder Sprachkursen. Alle Kurse finden derzeit in einer Mischform zwischen Präsenz- und Online-Unterricht statt. BBQ bietet zum Beispiel Umschulungen zum/zur Fachinformatiker/in oder zum/zur Medizinischen

Fachangestellten (auch in Teilzeit). Außerdem stehen Weiterbildungen zum/zur Technischen Hausmeister/in oder zum/zur Sicherheits- und Brandschutzbeauftragten auf dem Programm.

www.nordnetz-bildung.de/2020/04/07/bbq-baumann-bildung-und-qualifizierung-gmbh/

Webinare und mehr

- www.egeb.de/ueber-uns/news/
- event.wfg-nf.de/
- www.ib-sh.de/aktuelles/termine/
- www.ihk-schleswig-holstein.de/system/veranstaltungssuche/vstsuche/1352840
- kiwi-kiel.de/veranstaltungen
- nic-nordfriesland.de/#events
- wfg-rd.de/anmeldung/
- wtsh.de/service/termine/

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Schloßstraße 7
25813 Husum
Tel.: +49 4841 6685-0
Fax: +49 4841 6685-16
E-Mail: info@wfg-nf.de
Internet: www.wfg-nf.de

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Florian Lorenzen
Sitz der Gesellschaft: Husum
FA Flensburg: USt.-Nr. 15 292 23014
USt-IdNr.: DE214882005
Amtsgericht Flensburg HR 1565